

Stand: 22.04.2026 08:08:45

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10588

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Landkreisweite Atemschutzausbildung Fürstenfeldbruck (Kap. 03 23 neuer Tit. 883 05)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10588 vom 05.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11323 des HA vom 17.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Werner Stieglitz, Martin Stock** und **Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Landkreisweite Atemschutzausbildung Fürstentfeldbruck
(Kap. 03 23 neuer Tit. 883 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 23 wird ein neuer Tit. 883 05 „Förderung Atemschutzausbildung im Landkreis Fürstentfeldbruck“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 250,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Landkreis Fürstentfeldbruck hat eine neue Liegenschaft für den Katastrophenschutz geschaffen und plant dort die Durchführung überregionaler Lehrgänge. Ein Schwerpunkt soll künftig auf der Atemschutzausbildung liegen.

Zur Gewährleistung einer modernen und zeitgemäßen Ausbildung ist der Einbau einer Atemschutzübungsstrecke sowie einer Atemschutzwerkstatt vorgesehen.

Mit der Förderung wird die Qualität der Feuerwehrausbildung nachhaltig gestärkt und ein wichtiger Beitrag zur Gefahrenabwehr im Freistaat geleistet.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11323 des HA vom 17.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)